

HighTech für die Mobilität

Informationen über Techniktrends und aktuelle Entwicklungen für mobile Maschinen kennzeichneten die Vorträge und Präsentationen auf dem MobilTron 2017 in Mannheim.



Den Tagungsband MobilTron 2017 bitte bei STW anfordern.

Über 100 interessierte Experten nahmen Anfang Februar in Mannheim am MobilTron-Seminar teil. Zum 16. Mal hat das Kaufbeurer Unternehmen STW Sensor-Technik Wiedemann das MobilTron-Seminar veranstaltet, und in diesem Jahr wurden in Mannheim 16 Vorträge zum Themenfeld »Die intelligente mobile Arbeitsmaschine« angeboten. Im Fokus standen auch in diesem Jahr anwendungsspezifische Besonderheiten, Anforderungen an die Sensorik und Steuerungstechnik, das Dauerthema Funktionale Sicherheit und selbstverständlich auch aktuelle Bezüge wie Cloud-Services und die »Digitale Transformation«. Die Vortragenden deckten dabei inhaltlich das gesamte Spektrum der universitären Theorie, der Anwendungspraxis sowie der strategischen Ausrichtung von Anbietern und Anwendern im Zusammenhang der Digitalisierungsoptionen ab. Und wie bislang immer wurden auch beim MobilTron 2017 sehr viele Möglichkeiten zum Networking und zum Erfahrungsaustausch geboten.

In seiner Begrüßung betonte STW-Seniorchef Wolfgang Wiedemann, dass die mobile Arbeitsmaschine von morgen zunehmend ihr Umfeld wahrnehmen und dabei immer selbstständiger agieren und reagieren wird. Hinzu kommt nach seiner Einschätzung, dass die in mobilen Maschinen implementierten Steue-



STW-Seniorchef Wolfgang Wiedemann begrüßte die Teilnehmer des MobilTron-Seminars und betonte, dass die mobile Arbeitsmaschine zukünftig autonom agieren und reagieren wird.

rungen und sensorischen Systeme kontinuierlich mehr Daten liefern, andererseits aber auch in ihren Funktionen auf Informationen in der Cloud zurückgreifen.

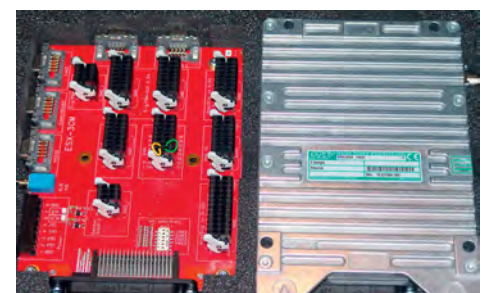
Wichtige Themen des Seminars waren daher die »Umfeldüberwachung« und die »Situation Awareness«. Gerade diesbezüglich hat sich der Veranstalter gut »aufge-

stellt«: Maschinen müssen entsprechende Sensoren erhalten, und schnelle Netze und Rechnerarchitekturen müssen die Daten zuverlässig übertragen und verarbeiten. Selbstverständlich muss dabei auf die Sicherheit der Daten geachtet werden – sowohl in den Embedded Systemen der mobilen Maschinen als auch bezüglich der Security auf den Servern und während der Kommunikation.

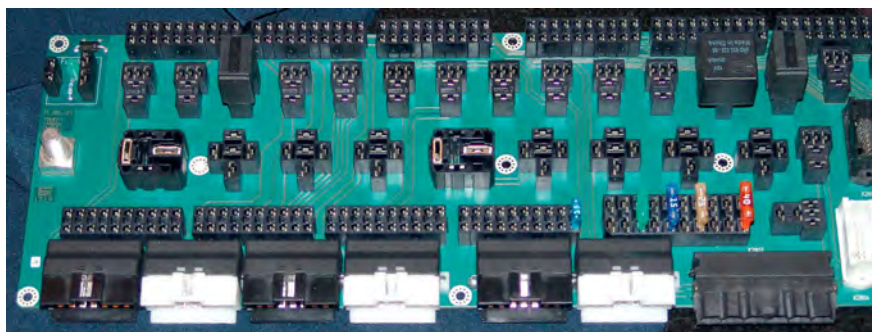
Mit dem aktuellen Einblick in die Möglichkeiten der neuesten Technologien und den vorgestellten Erfahrungsberichten von Anwendern war die diesjährige MobilTron eine interessante Mischung, die es ermöglicht, richtungsweisende Ideen zu entwickeln, Entscheidungen hinsichtlich neuer Produkte zu treffen und geeignete Geschäftsmodelle für diese zu eruiieren.



Über 100 interessierte Experten nahmen Anfang Februar in Mannheim am MobilTron-Seminar 2017 teil.



Anschauungsobjekt »anwendungsoptimierte Zentralsteuerung ESX-3CM« – die für harte Bedingungen entwickelte ESX-3CM kombiniert die Vorteile der 32bit ESX-Steuerungsfamilie von STW mit den typischen Konfigurationsanforderungen mobiler Arbeitsmaschinen. Mit insgesamt 56 analogen und digitalen Ein- und Ausgängen in der Standardkonfiguration ist die frei programmierbare ESX-3CM als Zentralsteuerung für Sensor-Aktor-Management konzipiert.



Neue STW-Steuerung ESX-IOXp für mobile Anwendungen ist eine vollwertige frei programmierbare Steuerung mit zwei unabhängigen CAN- sowie einer zusätzlichen RS232-Schnittstelle.



STW-Geschäftsführer Dr. Michael P. Schmitt moderierte kompetent und nuanciert während der gesamten Seminarveranstaltung. Fotos: Klinker

In seiner Verabschiedung dankte STW-Geschäftsführer Dr. Michael P. Schmitt, der auch sehr kompetent und nuanciert während der gesamten Seminarveranstaltung die Moderation wahrgenommen hat, allen Teilnehmern, den Referenten und den Vertretern der Presse für das Interesse und die konstruktiven Diskussionen im Anschluss an die Vorträge, in den Pausen und beim Abendessen. Wie Dr. Schmitt weiter ankündigte, findet das nächste MobilTron-Seminar voraussichtlich im Oktober 2018 statt.

Konferenzen zu Vernetzung und Motormanagement

Während das MobilTron-Seminar den Stand der Technik von mobilen Arbeitsmaschinen darstellt, ist das Unternehmen STW als Hersteller und Lö-

sungsanbieter von Steuerungen, Antriebskonzepten und Sensoren für mobile Arbeitsmaschinen stets einen Schritt weiter in Richtung zukünftige Anforderungen unterwegs. Und so kündigte STW die Teilnahme an der 2. Connected Off-Highway Konferenz des VDI in Düsseldorf am 28. und 29. März an, um dort die STW-Lösungen zur Vernetzung und zum Datenmanagement vorzustellen.

Wie das Unternehmen dazu mitteilte, soll es am STW Stand nicht nur um on-board Module zur Datenerfassung und Vernetzung gehen, sondern um die Unterstützung von Kunden hinsichtlich ihrer digitalen Transformation, u.a. mit der STW IoT-Plattform »machines.cloud«. Gerade für den Off-Highway Markt bietet STW damit ein durchgängiges, offenes und skalierbares System.

Anfang April findet in Dessau die 10. Gasmotoren-Konferenz statt. Bei diesem Event will STW die neuesten Entwicklungen rund um Zylinderdrucksensoren vorstellen, die mit entsprechender Auswertung und Steuerung eine CO₂-Reduktion bewirken. Seit fast zwei Jahrzehnten entwickelt und produziert STW Zylinderdruck- und Common-Rail-Sensoren zur Verwendung in großen Diesel-, Gas- und Dual-Fuel-Motoren auf Basis einer eigenen Dünnschichttechnologie, tritt aber erst seit kurzem eigenständig am Markt auf.

Bearbeitung: Wolfgang Klinker

KONTAKT

Sensor-Technik Wiedemann GmbH
www.sensor-technik.de